



Gefördert durch:



PRESSEMITTEILUNG

Wasserstoff auftanken in Hannover-Laatzten

Hannover, 01.04.2019 | **Fahrer von Elektroautos mit Brennstoffzelle können an immer mehr Tankstellen tanken: Die H2 MOBILITY Deutschland und ihre Gesellschafter Shell und Air Liquide haben gemeinsam eine Wasserstoff (H2)-Tankstelle in Hannover-Laatzten eröffnet – die fünfte in Niedersachsen. Das Wasserstoff-Versorgungsnetz in Deutschland wird damit immer dichter.**

Wasserstoff dient der Betankung von Elektro-Fahrzeugen mit Brennstoffzelle. Ihre Vorteile: kein Lärm, keine Schadstoffe, aber gleiche Nutzung, Geschwindigkeit und Reichweite wie bei Pkw mit Otto- oder Dieselmotor. Wasserstoff-Fahrzeuge haben Reichweiten von 500 bis 800 Kilometer und tanken in nur drei Minuten.

Das Netz von Stationen, an denen Brennstoffzellen-Fahrzeuge Wasserstoff tanken können, wird immer dichter. In Deutschland gibt es nunmehr 64 H2-Tankstellen, bis Ende 2019 werden es 100 sein. Nahe gelegene H2-Tankstellen gibt es etwa in Wolfsburg und Osnabrück, ebenso in Kassel, Bremen, Stuhr und Hamburg.

Der Standort an der Shell Tankstelle Karlsruher Straße 12 liegt unmittelbar an der Messe und nahe dem Autobahndreieck Hannover-Süd. Er ist ein Bindeglied etwa für Fahrten auf den Strecken von Hamburg Richtung Hessen und Süddeutschland beziehungsweise von Berlin Richtung Nordrhein-Westfalen.

Bauherr ist H2 MOBILITY, ein Gemeinschaftsunternehmen, das eine Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland aufbaut. Die Tankstellentechnik stammt vom Gase- und Technologieunternehmen Air Liquide.

Die Wasserstoff-Station in Hannover-Laatzten entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung durch den Autofahrer ist intuitiv; das Betanken ähnelt dem konventioneller Fahrzeuge und ist in drei bis fünf Minuten abgeschlossen. Die Anlage fasst rund 200 Kilogramm Wasserstoff – das reicht für die Betankung von 40 bis 50 Fahrzeugen am Tag.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO2-Emissionen

Wasserstoff bietet die Möglichkeit, das Kraftstoffangebot im Verkehrssektor klimafreundlich zu erweitern, denn mithilfe von Wasserstoff, gerade wenn er mit erneuerbarer Energie erzeugt wird, lassen sich klimaschädliche CO2-Emissionen deutlich senken.

Die Wasserstoff-Station in Hannover-Laatzten wird von der Europäischen Kommission durch das Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Projekt Hydrogen Mobility Europe (H2ME) gefördert.

Zur Eröffnung der H2-Station Hannover-Laatzten äußerten sich die Beteiligten:

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

„Niedersachsen verfolgt schon seit längerem eine konsequente Wasserstoffstrategie und setzt sich dafür ein, dass Wasserstoff in den verschiedensten Bereichen als Energieträger zur Anwendung kommt; auch in der Mobilität. Wenn wir unsere Klimaschutzziele erreichen wollen, wird die emissionsfreie Mobilität immer wichtiger. Dabei nehmen wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen neben batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen einen festen Platz ein. Der Wechsel vom heißen zum kalten Verbrenner kann aber auch nur gelingen, wenn dafür die Ladeinfrastruktur vorhanden ist. Insofern freue ich mich über eine weitere Wasserstoff-Tankstelle im Raum Hannover. Wir haben die Technologie und das Know-how, Wasserstoff für uns nutzbar zu machen. Wir sollten diese Chancen nutzen.“

Thomas Zengerly, Sprecher der Geschäftsführung Shell Deutschland Oil GmbH:

„Wasserstoff-Technik ist eine vielversprechende Technik. Wir gehen davon aus, dass dieser alternative Antrieb ab den zwanziger Jahren in Märkten wie Deutschland, England, Benelux, den USA und Japan eine immer größere Rolle spielt. Wir bei Shell sind auf Kurs.“

Markus Schewitza, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH:

„Wasserstoff ist eine der besten Lösungen, um die Ziele des Pariser Klimaschutz-Abkommens zu erreichen. Er hat das Potenzial, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, zu dekarbonisieren. Air Liquide ist stolz, am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Lorenz Jung, Leiter Netzwerk bei der H2 Mobility Deutschland GmbH:

„Deutschland ist Vorreiter in Sachen Elektromobilität mit Wasserstoff! Wir bauen derzeit mit den ersten 100 Stationen in sieben großen deutschen Ballungszentren sowie entlang der am stärksten frequentierten Fernstraßen und Autobahnen das Rückgrat für die Wasserstoffmobilität. Beim weiteren Ausbau richten wir uns verstärkt nach der Nachfrage.“

Über H2 MOBILITY

Die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb (700 bar Technologie) in Deutschland. Erstes Ziel bis 2019 ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann bis zu 400 Wasserstoffstationen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Die H₂ MOBILITY ist zuständig zum Beispiel für Netzplanung, Genehmigung, Beschaffung, Errichtung und Betrieb.

Gesellschafter der H₂ MOBILITY sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sowie die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie beraten die H₂ MOBILITY als assoziierte Partner.

Mehr Informationen: h2.live

PRESSEKONTAKTE:

Shell Deutschland Oil GmbH

Axel Pommeränke, +49 (0)40 6324 5290, shellpresse@shell.com

Air Liquide Deutschland GmbH

Nicola Blumhofer, +49 (0)211 6699-4242, nicola.blumhofer@airliquide.com

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de